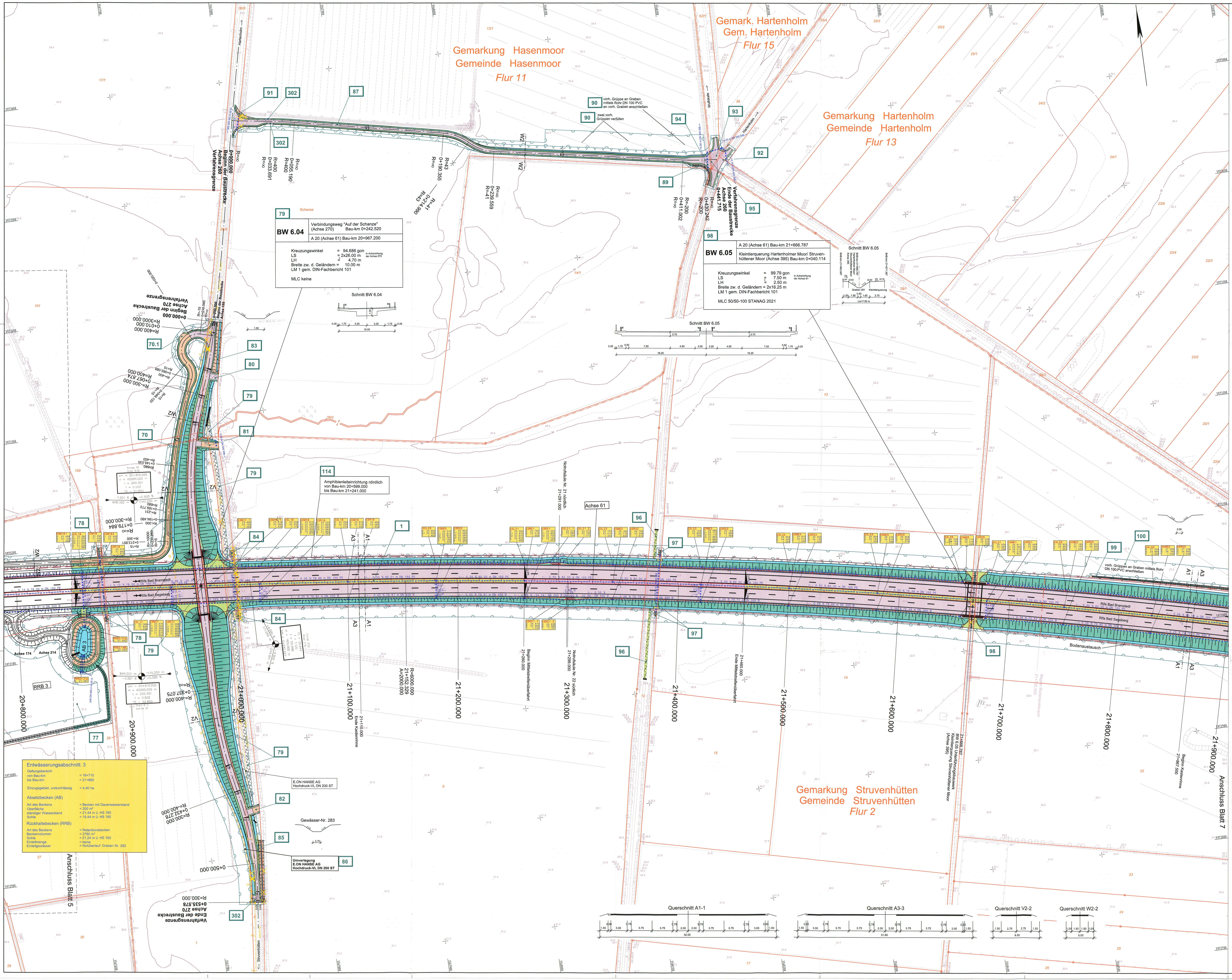

Gemarkung Hasenmoor
Gemeinde Hasenmoor
Flur 11
Gemark. Hartenholm
Gem. Hartenholm
Flur 15
Gemarkung Hartenholm
Gemeinde Hartenholm
Flur 13
Gemarkung Struvenhütten
Gemeinde Struvenhütten
Flur 2
Hartenholm
Wulfskate
Struvenhütten
Schanze
0+000.000
Beginn der Baustrecke
Achse 260
Verfahrensgrenze
Verfahrensgrenze
Ende der Baustrecke
Achse 260
0+441.715
0+000.000
Beginn der Baustrecke
Achse 270
Verfahrensgrenze
Verfahrensgrenze
Ende der Baustrecke
Achse 270
0+535.578
R=300.000
0+500.000
vorh. Grüppe an Graben mittels Rohr DN 100 PVC an vorh. Graben anschließen
zwei vorh. Grüppen verfüllen
vorh. Grüppen an Graben mittels Rohr DN 100 PVC anschließen
Amphibienleiteinrichtung nördlich von Bau-km 20+599.000 bis Bau-km 21+241.000
Notrufsäule Nr. 21 nördlich 21+291.000
Notrufsäule Nr. 22 südlich 21+299.000
Beginn Mittelstreifenüberfahrt 21+260.000
21+460.000 Ende Mittelstreifenüberfahrt
21+110.000 Ende Kastenrinne
Beginn Kastenrinne 21+867.500
Beginn Bodenaustausch 21+730.000
Bodenaustausch
21+666.787 BW 6.05 Unterführungsbauwerk Kleintierquerung Struvenhüttener Moor (Achse 395)
E.ON HANSE AG Hochdruck-VL DN 200 ST
Umverlegung E.ON HANSE AG Hochdruck-VL DN 200 ST
Gewässer-Nr. 283
Rifa Bad Bramstedt
Rifa Bad Segeberg
Achse 61
Achse 174
Achse 214
RRB 3
AB 3
20+800.000
20+900.000
21+000.000
21+100.000
21+200.000
21+300.000
21+400.000
21+500.000
21+600.000
21+700.000
21+800.000
21+900.000
Anschluss Blatt 5
Anschluss Blatt 7
70
70.1
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
114
302
1

79

BW 6.04	Verbindungsweg "Auf der Schanze" (Achse 270) Bau-km 0+242.520
	A 20 (Achse 61) Bau-km 20+967.200

Kreuzungswinkel = 94.686 gon in Achsrichtung der Achse 270
LS = 2x26.00 m
LH = 4.70 m
Breite zw. d. Geländern = 10.00 m
LM 1 gem. DIN-Fachbericht 101

MLC keine

Schnitt BW 6.04

98

BW 6.05	A 20 (Achse 61) Bau-km 21+666.787
	Kleintierquerung Hartenholmer Moor/ Struvenhüttener Moor (Achse 395) Bau-km 0+040.114

Kreuzungswinkel = 99.79 gon in Achsrichtung der Achse 61
LS = 7.50 m
LH = 2.50 m
Breite zw. d. Geländern = 2x16.25 m
LM 1 gem. DIN-Fachbericht 101

MLC 50/50-100 STANAG 2021

Schnitt BW 6.05

Entwässerungsabschnitt: 3

Geltungsbereich	
von Bau-km	= 19+710
bis Bau-km	= 21+665
Einzugsgebiet, undurchlässig	= 4,40 ha
Absetzbecken (AB)	
Art des Beckens	= Becken mit Dauerwasserstand
Oberfläche	= 200 m²
ständiger Wasserstand	= 21,44 m ü. HS 160
Sohle	= 19,44 m ü. HS 160
Rückhaltebecken (RRB)	
Art des Beckens	= Retentionsbecken
Beckenvolumen	= 2780 m³
Sohle	= 21,24 m ü. HS 160
Einleitmenge	= keine
Einleitgewässer	= Notüberlauf: Graben Nr. 282

Querschnitt A1-1

Querschnitt A3-3

Querschnitt V2-2

Querschnitt W2-2

Zeichenerklärung

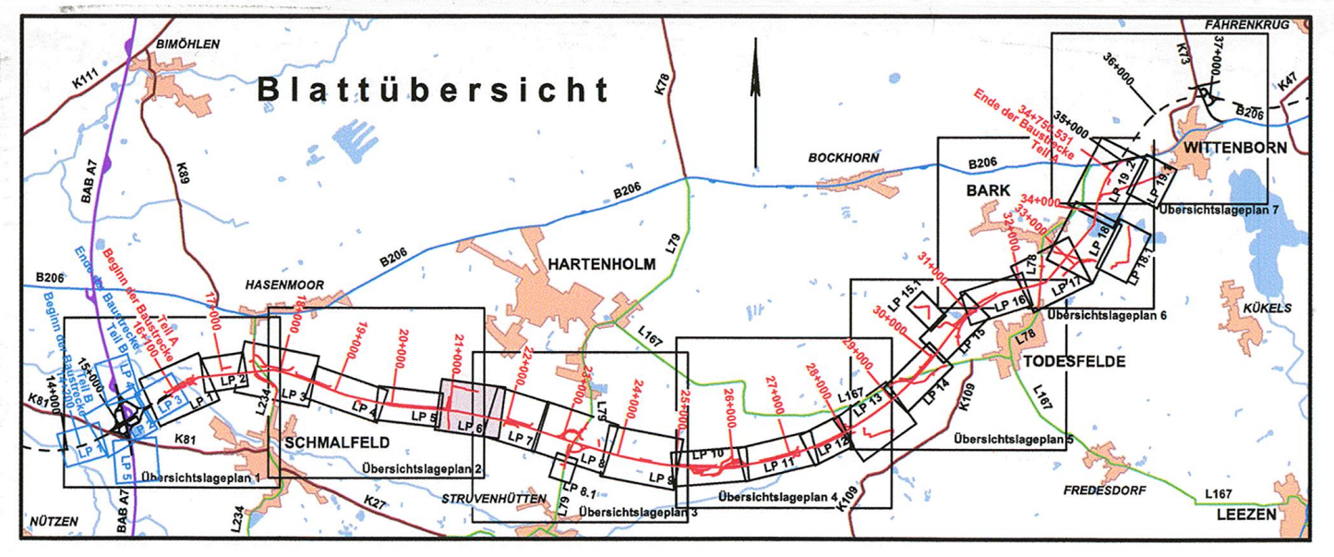
Dammböschung	Geländeangleichung/ Rekultivierung
Bankett Entwässerungsrinne Standstreifen	Notgehbahn
Fahrbahn	Entsiegelung
Trennstreifen (unbefestigt/befestigt)	Baum fällen
Fahrbahn	Gebäudeabbruch
Standstreifen Entwässerungsrinne mit Ablauf Bankett Entwässerungsmulde	Fließrichtung
Einschnittsböschung	05L09.1 D = 23.43 S = 21.91 T = 1.52 — Schacht Nr. D = Deckelhöhe S = Sohlhöhe T = Schachttiefe
Geh- und Radweg	
Wirtschaftsweg (unbefestigt/befestigt)	Flurgrenze
Betonspurbahn unbefestigt Betonspurbahn	Gemarkungsgrenze
Gewässer	Gemeindegrenze
Verwallung	Flurstücksgrenze
	Lärmschutz
Bodenaustausch	Gebäudeseiten erhalten passiven Lärmschutz, wenn keine ausreichende Schalldämmung vorhanden ist.
Amphibienleiteinrichtung	3 — laufende Nr. der Immissionsorte (mit Anspruch)
Wildleiteinrichtung	II - IV / 75 71 — Zahl der zu schützenden Stockwerke; Mittelungspegel Tag/Nacht in dB (A)
Eingriffsgrenze	
Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme	3 — laufende Nr. der Immissionsorte (ohne Anspruch)
nachrichtlich passive Schutzeinrichtung	
DN300 B --> geplante Entwässerungsltg. mit Kontrollschacht und Fließrichtung	W — reines und allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
DN150 PE --> geplante Vollsickerrohrleitung mit Schacht und Fließrichtung	M — Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet
Tiefpunkt / Hochpunkt	G — Gewerbegebiet
2.5 % Fahrbahnquerneigung	S — Sondergebiet (Schulen, Heime, Krankenhäuser)
Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle und Steigung in Prozent, Länge der Gefäll- (Steigungs-) Strecke und Halbmesser	V — Ver- und Entsorgung
	80 — Nr. im Bauwerksverzeichnis

Zeichenerklärung Ver- und Entsorgung

vorhandene Leitungen	geplante Leitungen
Druckrohrleitung	
G Gasleitung	G Gasleitung — neue Einbindungen
F Fernmeldefreiltg. der Deutsche Telekom	F Fernmeldefreiltg. der Deutsche Telekom
F Fernmeldekabel der Deutsche Telekom	F Fernmeldekabel der Deutsche Telekom — neue Einbindungen
E Energiefreileitung	E Energiefreileitung
E Energiekabel	E Energiekabel — neue Einbindungen
W Trinkwasserleitung	W Trinkwasserleitung — neue Einbindungen
RW Regenwasserleitung	RW Regenwasserleitung — neue Einbindungen
SW Schmutzwasserleitung	SW Schmutzwasserleitung — neue Einbindungen
A Abwasserdruckrohrleitung	A Abwasserdruckrohrleitung — neue Einbindungen

Grundplan hergestellt: 09/2006		terrestrische Nachmessung durch:	
aphos Leipzig AG Prager Straße 17 04103 Leipzig	Koordinatensystem: Gauß-Krüger Aufnahme: 28.04.2006 Feldvergleich: 07/2006 Katasterstand: 18.07.2005	MERKEL INGENIEUR CONSULT VERMESSUNG GMBH Bismarckallee 1 , 24105 Kiel Telefon: 0431/339310 , Telefax: 0431/337269	Koordinatensystem: Gauß-Krüger Aufnahme: 23.08.2007 durch: Brücknerl/ Fleßner

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
6.	Anpassung an neues Bauende B 206	01/2015	Goldschmidt
5.	Achse 260, 270, Auffahrten neu (BWV-Nr. 302)	01/2014	Goldschmidt
4.	Darstellung Gewässerquerschnitt freie Strecke	11/2011	Goldschmidt
3.	Amphibienleiteinrichtung ergänzt, Bau-km 20+599 - 21+241	11/2011	Goldschmidt
2.	alter Weg "Auf der Schanze", Flurstück-Nr. 8, Entsiegelung	11/2011	Goldschmidt
1.	Achse 260, Flurstück-Nr. 13/1, Entwässerungsmulde	11/2011	Goldschmidt


Blattübersicht
BIMÖHLEN
BOCKHORN
HARTENHOLM
HASENMOOR
SCHMALFELD
STRUVENHÜTTEN
TODESFELDE
BARK
WITTENBORN
FAHRENKRUG
KÜKELS
FREDESDORF
LEEZEN
NÜTZEN
BAB A7
B206
Übersichtslageplan 1
Übersichtslageplan 2
Übersichtslageplan 3
Übersichtslageplan 4
Übersichtslageplan 5
Übersichtslageplan 6
Übersichtslageplan 7

MECKLENBURGISCHES INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSBAU GMBH SCHWERIN
Ludwigsluster Chaussee 72 , 19061 Schwerin , Telefon: 0385/39960 , Telefax: 0385/3977127

MERKEL INGENIEUR CONSULT
Bismarckallee 1 , 24105 Kiel , Telefon: 0431/339310 , Telefax: 0431/337269

P:\VERBUND\06096100\daba\Grunderwerb\PLAN06.plt
Achse 61_1000 1,18m² vom 24.06.2009
gez. Krüger
Schwerin, den 06/2009 Geschäftsführer

	Datum	Zeichen
bearb.	06/2009	Goldschmidt
gez.	06/2009	Brunner
gepr.	06/2009	Lass

Straßenbauverwaltung
Land Schleswig - Holstein

Straße : BAB A 20
Betr.-km:
Nächster Ort: Hartenholm

Unterlage Nr. 7
Blatt Nr. 6
Bau-km

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft	06/2009	Heitmann

Neubau der BAB A 20
Nord-West-Umfahrung Hamburg

Teil A
A 7 bis B 206 westlich Wittenborn

Bau-km: 16+100 bis 34+750.531

Lage- und Bauwerksplan
Bau-km 20+850.000 - 21+900.000

Maßstab 1 : 1.000

Aufgestellt:
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck
Projektgruppe A20

gez. Lüth

Lübeck, den 29.06.2009

Festgestellt mit Beschluss
vom 27.04.2017
Az.: 405 - 553.32 - A20 - 01/11
Dieser festgestellte Plan ist Bestandteil des vorbezeichneten Beschlusses. Für die Angabe der Rechtsgrundlagen und deren Fundstellen wird auf den Planfeststellungsbeschluss verwiesen.
Kiel, den 27.04.2017
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein
-Planfeststellungsbehörde-
gez. Quirnbach

Planfeststellungsunterlage
vom 29.06.2009

Anlage: 7
Blatt: 6

Deckblatt